

Staatsarchiv  
Hamburg

Amtsgericht Hamburg

Abteilung **116**

Vormundchaftswesen-

Vormundschaft — Pfllegschaft — Beistandschaft

Staatsarchiv Hamburg

232 - 5

AG Hamburg - Vormundchaftswesen

2062

*Abwesend*

Wirkungskreis des Pflegers — Beistands:

Kaufmann Richard Wagner,  
Mönckebergstr. 7

*1 Kist. Vermögensgüt. = 3.540 Mgr.*

Benachrichtigungen Bl.

**116<sup>VIII</sup> - IX 352**

Beggelegt 19

Aufzubewahren: — bis 19

- 19 abzuliefernde Forschungsache -

Amtsgericht Hamburg  
Abteilung

116

116 VIII U 352

Nr. 181

1. Firma:

1. Firma:

Unbekannte Beteiligte

Unknown persons entitled.

2. Gegenstand der Pflegschaft:

2. Object of the guardianship:

1 Lift Umzugsgut aus  
D. "Caribia"

1 lift removal-goods ex steamer  
"Caribia"

Hamburg-America-Linie.

116 VIII U 352

No. 181

1. Unbekannte Beteiligte.
2. 1 Lift Umzugsgut aus D. "Caribia" H.A. Linie.
3. Kaufmann Richard Wagner i. Fa. Alexander Petersen & Co.  
Hamburg, Adolphstr. 58 (27.10.44)
4. RM 2956,96
5. NeuspaNo. 689294. Das Buch ist hinterlegt beim Amtsgericht  
Hamburg unter 53 HL 1211/44
6. Wahrscheinl. Eigentümer: Dr. Erich Manelski, Caracas.
7. Die Konnossemente haben sich nicht angefunden.

Amtsgericht Hamburg  
53 HL 1211/44

53 HL 1211/44.

6. Auslandsbeteiligung:

6. Nationality of alien interest:

Wahrscheinlicher Eigentümer:

Probably proprietor:

Dr. Erich Manelski, Caracas

Dr. Erich Manelski, Caracas

7. Bemerkungen:

7. Detached observations:

Die Konnossemente haben  
sich nicht angefunden.

Bs/L not found out.

21

116 VIII U 352

Anwesend:

*Kirch*

Es erschien

Justizinspektor

der Kaufmann Richard Wagner i/Fa. Alexander  
Hamburg 1, Mönckebergstr. 7, Petersen, & Co.,

Verfügung

Die Persönlichkeit d es Erschienenen wurde

1. Dem Vormund — Gegenvormund — Pfleger ist  
eine Bestallung — erteilt. *n. Widerspruch*

durch Vorlegung der Ladung festgestellt.

Der Erschienene soll als Vormund — Gegen-

2. 4 Wochen zur ~~Beibringung eines Vermögensverzeich-~~  
~~nisses und zur Berichterstattung.~~ *n. Widerspruch*

~~Vormund~~ — Pfleger für

3. Nachricht von der Bestellung an: Gemeindevorstand,

Unbekannte Beteiligte

Antragsteller, Statistisches Landesamt, Mündel,

zwecks Wahrnehmung der Rechte

Amtsgericht Abt. 59 mit Akte

und Interessen an:

Staatskrankenanstalt

umstehend

Versicherungsamt m. Akte

4. Der bisherige Vormund — Pfleger

wird auf seinen Antrag — mit seinem Einverständnis  
— aus dem Amt entlassen.

5. Mitteilung an den bisherigen Vormund — Pfleger

mit dem Ersuchen, die Bestallung und einen Schluß-  
bericht einzusenden, sowie Schlußrechnung zu legen.

bestellt werden.

6. 2 Wochen.

Der Bestellung steht, soweit ermittelt ist, keiner  
der in den §§ 1780 bis 1782 und 1784 des Bürger-  
lichen Gesetzbuches bezeichneten Hinderungsgründe ent-  
gegen.

Hamburg, den

*27.2.42*

*ul. 20.3.42  
5.3.42  
R*

Der Erschienene wurde deshalb zu treuer und  
gewissenhafter Führung des Amtes mittels Handschlags  
an Eides Statt verpflichtet.

*Kirch*

Justizinspektor

Hefttrand

Pos. 5

1 Liftvan Umzugsgut - Marke: AT Nr. 25

3.540 kg

lagernd Schuppen Togokai

Verschiffungshafen: Hamburg

Bestimmungshafen: La Guaira

Ablader: R. Grossmann

Empfänger: Dr. Erich Manelski, Caracas

aus M/S "CARIBIA"

AMTSGERICHT HAMBURG  
RICHARD W A G N E R  
Abwesenheitspfleger

Hamburg 1, den 11. März 1942.  
Mönckebergstr. 7,  
bei Alexander Petersen & Co.,  
Telephon: 33 69 51.

An  
das Amtsgericht  
Abteilung 116,

H a m b u r g 36,  
Drehbahn 36, IV.



Betr.: Aktenzeichen 116 VIII U 352.  
Meine Pflugschaftspartie A 307: 1 Liftvan Umzugsgut  
von Hamburg nach La Guaira per D. "Caribia"  
für Dr. Erich Manelski, Caracas.

Nach den mir jetzt vorliegenden Berichten der Hamburg-Amerika Li-  
nie und der Speditionsfirma R. Grossmann, Hamburg, berichte  
ich in obiger Angelegenheit folgendes:

Der Spediteur bezeichnet als Eigentümer der Sendung den Juden  
Herrn Dr. Erich Manelski, Caracas, und hat mir ein Umzugsattest  
mit angeheftetem Inhaltsverzeichnis der Sendung übergeben, welches  
von der Bezirkshauptmannschaft Josefstadt-Alsergrund - Wien  
und vom Generalkonsulat von Venezuela in Hamburg abgestempelt  
ist und auf Isidor Manelski und Dr. Erich Manelski, wohnhaft  
Wien 9, Porzellangasse 22, lautet. Von der Firma R. Grossmann,  
Hamburg, ist am 31. August 1939 ein Originalkonnossement an Dr.  
Erich Manelski, Caracas, übersandt worden, während sich noch 2  
Original-Konnossemente im Besitz der Firma Grossmann befinden.

und  
Ich beabsichtige, das Umzugsgut versteigern zu lassen/nach Deckung  
der entstandenen Kosten, die mir bisher mit ca. RM 600,-- aufgege-  
ben werden und der Pflugschaftskosten und des Zolles und weiter  
der von der Firma R. Grossmann noch aufzubehalten Kosten nach  
Einholung der diesbezüglichen Aufgabe der Wiener Speditionsfirma,  
welche der Firma Grossmann den Transport vermittelt hat, werde ich  
den Resterlös auf einem gesperrten Sparkonto zu Gunsten von  
" Dr. Erich Manelski oder sonstige Berechtigte " einzahlen.

Ich erbitte hierzu die Zustimmung des Amtsgerichts.

*Manelski - Weg n. U. 357,*  
Heil Hitler!

*R. Wagner*

RICHARD W A G N E R  
Abwesenheitspfleger

Hamburg 1, den 7. Juli 1942.  
Mönckebergstr. 7,  
bei Alexander Patersen & Co.,  
Telephon: 33 69 51.

An das  
Amtsgericht - Abteilung 116

H a m b u r g 36.  
Drehbahn 36 IV.



Betr.: Aktenzeichen 116 VIII U 352 -  
Pflehschaftspartie A 307: 1 Liftvan Umzugsgut  
ex D. "Caribia".

In der Anlage übersende ich Ihnen ein Exemplar der Abrechnung vom 27.6.42 des Versteigerers Arthur Landjunk über diesen Liftvan Umzugsgut.

Bezüglich der letzten mit einem roten Kreuz versehenen Positionen dieser Abrechnung verweise ich auf das hier beiliegende Verzeichnis, welches mir von der Firma Landjunk mit Brief vom 9. Juni eingereicht wurde mit dem Hinweis darauf, dass man bei den für die Gestapo veranlassten Versteigerungen die gelegentliche vorgefundenen Schmuckstücke nicht mitverkauft habe, sondern sie der Gestapo besonders eingereicht habe. Für das Auffinden und Abliefern solcher Schmuckgegenstände sei von der Gestapo den Angestellten eine kleine Belohnung zugebilligt worden, um auf diese Weise auch in späteren Fällen die Ablieferung solcher Gegenstände sicherzustellen.

Nach der am 10. Juni über diesen Fall mit Herrn Justizinspektor Jacobsen gehaltenen Besprechung habe ich von einer polizeilichen Anmeldung der offenbar widerrechtlich in den Liftvan verpackten Schmucksachen Abstand genommen, sondern habe vielmehr den mir vom Amtsgericht erteilten Versteigerungsauftrag lt. Beschluss vom 10.4.42 als auch für diese Schmucksachen geltend angesehen.

Ich bitte nunmehr, durch Gerichtsbeschluss festzustellen, ob und evtl. in welcher Höhe den beteiligten Angestellten der Firma Landjunk aus dem Versteigerungserlös der vorgefundenen Schmucksachen von insgesamt RM 2.365,-- ausgezahlt werden soll, damit ich danach evtl. diese Auszahlung veranlassen und sie in meiner Schlussabrechnung berücksichtigen kann.

Die beiliegende Abrechnung der Firma Landjunk bitte ich dort zu den Akten zu nehmen für den später nachfolgenden Schlussbericht. Dagegen bitte ich das separat beiliegende Verzeichnis der Schmucksachen mir zurückzugeben.

*Feine Belohnung*

Heil Hitler!

*R. Wagner*

101 JUL 42



7

	Übertrag :	Rmk.	316.--
12 div. Figuren, Ascher, Bonbonniere usw.	"		32.--
2 Figuren ( 1 dav. etwas def.)	"		5.--
1 do. " Mutter u. Kind "	"		
1 Büste	"		3.--
2 Blumenkübel	"		10.--
1 Waage m/ div. Gewichten	"		5.--
15 Tl. Metall wie : Tablett, Ascher, Gebäckschale usw.	"		8.--
24 Tl. Plated	"		9.--
2 Leuchter Plated	"		26.--
1 Rasierapparat m/ el. Beleuchtung	"		
1 el. Lampe	"		19.--
1 Teetopf	"		3.--
2 Tortenplatten	"		
1 Gebäckdose	"		10.--
15 Tl. div. Glassachen tils. def.	"		18.--
30 Tl. Glas	"		7.50
ca. 25 Tl. Porzellan, Kruken usw.	"		7.--
2 venez. Spiegel etw. def.	"		30.--
1 kl. Uhr	"		5.--
div. Kd. Spielsachen	"		3.--
3 div. Zierkästen	"		10.--
1 Kasette f. Foto	}	"	16.--
1 Zierkasten		"	
1 Etui m/ Inhalt		"	
1 Handschuhkasten	}	"	7.--
1 Etui m/ Inhalt		"	
div. Bilderrahmen		"	
1 Schreibmappe	"		7.--
2 Blumenuntersätze		"	
1 Schale		"	
1 kl. Beutel		"	
1 Butterkühler	"		1.50
1 Staubsauger m/ Zubehör	"		70.--
1 Radio " Minerva "	"		60.--
2 Operngläser	"		16.--
1 Spiegel	"		
1 Waschschale m/ Inhalt	"		3.--
25 Tl. Küchengeschirr	"		11.--
20 Tl. Diverses wie: Besen, Schaufel, Briefkasten usw.	"		11.--
1 Wecktopf,		"	
1 Dunsttopf		"	8.--

Übertrag : Rmk. 737.--

B-  
 ht  
 en &  
 Co.  
 ligte  
 ski,  
 BGB.  
 els  
 an  
 Ben

8

	Übertrag :	Rmk. 737.--
1 Gackbackofen		
1 Ofenvorsetzer def.	"	5.--
1 Gaskocher		
1 Ofenvorsetzer	"	10.--
1 Kohlenkasten		
1 Ofenvorsetzer	"	10.--
2 div. Teile		
1 Petroleumlampe m/ Schirm	"	20.--
1 Zigarrenschränkchen	"	4.--
1 Regulator	"	9.--
18 Tl. Gardinen, Schals, Fallen	"	20.--
4 Stores def.	"	10.--
5 Tl. Scheibengardinen	"	10.--
6 kl. Schals Gardinen	"	15.--
1 Bettdecke m/ Unterdecke		
16 Tl. Gardinen, kl. Schals, Fallen u. Scheibengardinen	"	10.--
2 Tischdecken		
10 Tl. Läufer u. Decken	"	50.--
1 gr. Vorhang def.	"	13.--
2 Stores		
8 Scheibengardinen	"	15.--
8 Schals Gardinen	"	17.--
3 kl. Fallen		
8 Schals Gardinen	"	18.--
3 kl. Fallen		
2 Fach Gardinen	"	11.--
2 " def. do.	"	5.--
1 Sofakissen		
1 kl. Decke def.	"	24.--
3 Knabenhemden		
1 Bademütze	"	4.--
1 kl. Kissen		
1 Store def.		
2 Schals Gardinen		
3 kl. Fallen		
3 Scheibengardinen		
2 kl. Fallen alles def.	"	5.--
1 P. Krawatte	"	3.--
6 P. D. Handschuhe	"	2.50
5 div. kl. Wachstuchdeckchen	"	3.--
1 Wachstuch	"	7.--
1 do.	"	3.--

Übertrag : Rmk. 1.040.50

9

Übertrag : Rmk. 1.040.50

2 Kissen def.	
1 Kuchenschirm	" 8.--
2 Stuhlkissen def.	" 4.--
3 dkl. Fenstervorhänge	
1 Stck. Frottee	
8 grössere Flicker	
alles def.	" 6.--
9 div. Spazierstöcke	" 2.--
1 Kd. Harke	
1 " Schaufel	" -.50
1 Khelim def.	" 230.--
1 Läufer	" 10.--
1 Brücke vermottet	" 100.--
1 Teppich "	" 500.--
1 Nähmaschine sehr def.	" 34.--
1 Plättbrett	" 2.--
1 P. Ski m/ Stöcken	" 8.--
div. Reinigungsgerät	" 2.--
" Portierenstangen usw.	" 1.--
1 Spiegel	" 8.--
1 Wandbort	" 12.--
1 Kd. Pult	" 30.--
1 Chaiselongue m/ 3 Tl.Aufl. def.	" 10.--
1 Tischbillard m/ 3 Stöcken u.Kugeln	" 7.--
4 Tl. Möbelschoner	
1 Keilkissen	
1 Fussbank	" 14.--
2 Rollen	" 64.--
1 Eisschrank	" 2.--
2 Tl. Blumenkrippen	" 6.--
2 kl. Tischchen	" 20.--
1 Schaukelstuhl m/ Läufer	" 50.--
1 Armsessel m/ Schonerdecke	" 32.--
1 Sessel m/ Schonbezug	" 11.--
1 kl. Tisch	
1 Bücherschrank	
1 Schreibtisch	" 220.--
1 Schreibtischsessel	

Übertrag :

Rmk. 2.434.--

3= hf  
en & Co.  
ligte

ski,

BGB.

elsl

an

Beni

Übertrag : Rmk. 2.434.-- **10**

1 Sofa	"	180.--
1 ov. Tisch	"	450.--
6 Sessel	"	50.--
1 Etagere	"	140.--
1 kl. Zierwand	"	60.--
div. Schonbezüge	"	5.--
1 Speisezimmer i/Eiche	"	20.--
1 Kleiderschrank i/Eiche def.	"	1.--
1 Bauernzimmer	"	30.--
1 weiss gestr. Küche	"	140.--
2 Stühle	"	7.--
1 gr. Spiegel i/G.R.	"	30.--
1 " do. " def.	"	30.--
1 Krone	"	140.--
1 Prismenkrone	"	7.--
3 Fl. Beleuchtung	"	30.--
1 Beleuchtung a/Säule	"	15.--
1 Bild u/Gl.	"	95.--
1 Ölgemälde	"	100.--
1 do.	"	5.--
1 do.	"	9.--
1 Bild u/Gl.	"	9.--
1 do.	"	9.--
2 do.	"	12.--
1 Papierkorb	"	4.--
1 Marm. Platte	"	56.--
1 Tablett	"	400.--
X 1 g. Lorgnette	"	3.--
X 1 g. Brosche m/9 Rosen	"	370.--
X 1 Blusennadel m/bl.Stein	"	350.--
X 1 Kollier m/3 Brillanten	"	280.--
X 1 Brosche m/12 kl.Brill.u.12 Perlen	"	300.--
X 1 g. Halskette m/ 23 Perlen	"	200.--
X 1 Brillantring	"	125.--
X 1 do.	"	11.--
X 1 Schlipsnadel m/1 kl.Brill	"	
X 1 Brosche	"	
X 1 P. Manschettenknöpfe	"	
X 1 P. do.	"	
X 1 g. Armband	"	
X 1 g. Halskette	"	
X 1 g. Ohrring	"	

s.n.Seite

Übertrag : Rmk. 5.891.--

3=  
hf  
en &  
Co.  
ligte  
ski,  
BGB.

- x1 g. Feuerzeug
- x1 Stck. Zahngold
- x1 g. H.Uhrkette m/Bleistift
- x1 g. Brille
- x1 g. Brosche m/bl.Stein
- 1 Lift

Übertrag : Rmk. 5.891.--

*11/2*

" 270.--

" 50.--

Rmk. 6.211.--

- 5 % Provision
- 2%o Vers. Anteil
- Packerauslagen 50 Pfg.
- per % Kg. a/3540 kg.
- Kultursteuer

RM. 310.55

" 12.40

" 17.70

" 1.80

" 342.45

Saldo Ihnen : Rmk. 5.868.55

Hamburg, den 27. Juni 1942. J.--

*Arthur Landjunk*

I. Fa. Arthur Landjunk

verordneter u. öffentlich bestellter

Versteigerer

3=  
ht  
en &  
Co.  
ligte

ski,

BGB.

als

an

Ben

RICHARD W A G N E R  
Abwesenheitspfleger

Hamburg 1, den 23. Juli 1942.  
Mönckebergstr. 7,  
bei Alexander Petersen & Co.,  
Telephon: 33 69 51.

An das  
Amtsgericht - Abteilung 116  
H a m b u r g 36  
Drehbahn 36 IV.

Amtsgericht  
Abteilung 116

25. JULI 1942

Aktenzeichen: 116 VIII U 352.

Schlussbericht  
betr. Pflugschaftepartie No. A 307 ex D. "Caribia"

A T 25 = 1 Liftvan Umzugsgut, brutto 3540 kg,  
für Dr. Erich Manelski, Caracas, früher Wien,  
verladen durch R. Grossmann, Hamburg, nach La Guaira.

Nach Aufgabe des Führungsstabs Wirtschaft für den Wehrwirtschafts-  
bezirk X vom 18. April 1942 (II. Jg. Gt./42) ist die Versteigerung  
durch die Firma Arthur Landjunc, Hamburg, erfolgt.  
Nach dem Ihnen bereits am 7. Juli 1942 eingesandten Versteigerungs-  
protokoll vom 27. Juni 1942 ist ein Bruttoerlös erzielt worden von  
RM 6.211,--<sup>1</sup>, wovon mir nach Abzug der Kosten des Versteigerers  
vergütet worden sind: ..... RM 5.868,55  
abzüglich lt. beilieg. Brief der  
Fa. Arthur Landjunc vom 27. Juni  
mit anhängender Quittung des  
Schätzers für die Goldsachen über " 28,30 ✓  
also RM 5.840,25 ✓

Daraus sind von mir bezahlt, resp. werden  
bezahlt nach Genehmigung dieses Schluss-  
berichtes:

- 1) a.d. Hamburg-Amerika Linie lt.  
Nota vom 3.3.1942 ..... RM 221,38 ✓
- 2) a.d. Fa. R. Grossmann, Hamburg, lt.  
Rechnung vom 6.6.42 ..... " 1318,12 ✓
- 3) a.d. Zollamt Meyerstrasse-Nord  
lt. Rechnung v. 21.7.42 ..... " 1055,85 ✓
- 4) a.d. Fa. Arthur Landjunc für Finder-  
lohn lt. Beschluss des Amtsgerichtes  
vom 14.7.42 " 100,-- ✓  
lt. der beilieg. Kopie meiner Anzeige

Von mir werden einbehalten:

- Pflegergebühren: minimal ..... " 250,--
- Pflegerauslagen: Schreib- u. Telefon-  
gebühren, Porti ..... " 8,--
- Feuerversicherung: 1% a/5000,-- " 5,--
- Gerichtsgebühren und Porto werden be-  
zahlt mit ..... " 2,08 ✓

*Rechnung in  
overning Beil.  
ge haben vorz.  
legen.*

sodass als Nettoerlös bei mir verfügbar sind:

RM ~~2.960,43~~  
~~2.879,82~~ ✓

Ich beabsichtige, den obigen Betrag auf Sparbuch bei der Neuen  
Sparkasse von 1864 zu belegen mit Sperrvermerk für das Amtsgericht,  
Abteilung 116, und für die Devisenstelle Hamburg zu Gunsten von

"Richard Wagner, Hamburg,  
Abwesenheitspflugschaft für unbekannte Beteiligte,  
evtl. für Dr. Erich Manelski, Caracas, früher Wien,  
aus A.T. 25 1 Liftvan Umzugsgut, 3540 kg,  
Aktenzeichen: 116 VIII U 352 "

Dazu erbitte ich die Zustimmung des Amtsgerichtes, damit ich nach  
Erhalt derselben dann auch das Einverständnis der Devisenstelle  
beantragen kann.  
Heil Hitler!

*Richard Wagner*

lagen:  
lagen 1 - 4 mit Bitte um Rückgabe  
lt. den zugehörigen Tageszetteln der  
utschen Bank Filiale Hamburg, letztere f. Nr. 1-3  
mit dem heutigen Bericht für 116 VIII U 304

Aktenzeichen: 53 HL 1211/44  
 Es wird gebeten, bei allen Eingaben des obige Aktenzeichen anzugeben.

**Antrag**

Meine Akte Nr. A 307

auf Annahme von Wertpapieren, sonstigen Urkunden, Kostbarkeiten und anderen als gesetz-  
 lichen oder gesetzlich zugelassenen Zahlungsmitteln zur Hinterlegung bei dem Amtsgericht  
 — Hinterlegungsstelle in **Hamburg**

<p>1. a) Name, Vorname, Beruf und Wohnung des Hinterlegers          b) Bei Hinterlegung durch einen Vertreter auch: Name, Vorname, Beruf und Wohnung des Vertreters</p>	<p><b>Richard Wagner, Hamburg, b./Alexander Petersen &amp; zzt. Hamburg 21, Adolphstr. 58</b>  <b>als Abwesenheitspfleger für unbekannte Beteiligte</b>  <b>Aktenzeichen des Vormundschaftsgerichts:</b>  <b>116 VIII U 352</b></p>
<p>2. a) Bezeichnung der Wertpapiere nach Zinsfuß, Gattung, Jahrgang, Reihe, Buchstaben, Nummer, Nennbetrag (in Ziffern und Buchstaben) und etwa sonst vorhandenen Unterscheidungsmerkmalen          b) Genaue Bezeichnung der sonstigen Urkunden u. etwa angegebener Wertbetrag          c) Bezeichnung der Kostbarkeiten nach Gattung, Stoff und etwa sonst vorhandenen Unterscheidungsmerkmalen sowie Wert (Schätzungswert)          d) Bei Hinterlegung von anderen als gesetzlichen oder gesetzlich zugelassenen Zahlungsmitteln:          Bezeichnung der Geldsorten und des Betrags (in Ziffern und Buchstaben)</p>	<p><b>Sparkassenbuch der Neuen Sparkasse von 1864 No. 689 294 lautend auf den Namen:</b>  <b>Richard Wagner, Abwesenheitspflegschaft für unbekannte Beteiligte, evtl. Dr. Erich Manelski, Caracas, früher Wien</b>  <b>nebst Kapsel</b>  <b>Inhalt: RM 2.956,96</b>  <b>Das Buch trägt den Sperrvermerk aus § 1809 BGB. und Devisensperrvermerk</b></p>
<p>3. a) Bestimmte Angabe der Tatsachen, welche die Hinterlegung rechtfertigen, insbesondere Bezeichnung der Sache, der Behörde und des Aktenzeichens, wenn die Angelegenheit, in der hinterlegt wird, bei einer Behörde anhängig ist          b) Bezeichnung der dem Antrag beigefügten Schriftstücke</p>	<p><b>Die Hinterlegung erfolgt gemäss § 372 BGB. zum Zweck der Aufhebung der Pflegschaft</b></p>
<p>4. Bezeichnung der Personen, die als Empfangsberechtigte für die hinterlegten Gegenstände in Betracht kommen, nach Namen, Vornamen, Beruf und Wohnung</p>	<p><b>unbekannte Beteiligte, evtl. Dr. Erich Manelski, Caracas, früher Wien, aus dem Connossement per Dampfer "Caribia" über A.T. 25 1 Liftvan</b>  <b>Umzugsgut 3540 kg.</b></p>

Seitrand

Falls zur Befreiung des Schuldners von seiner Verbindlichkeit hinterlegt wird:

Die Anmeldung als Feindvermögen ist erfolgt

5.

- a) Angabe, warum der Schuldner seine Verbindlichkeit nicht oder nicht mit Sicherheit erfüllen kann
- b) Angabe der etwaigen Gegenleistung des in Spalte 4 bezeichneten empfangsberechtigten Gläubigers
- c) Angabe, ob auf das Recht zur Rücknahme verzichtet wird

ja

Hamburg, den 23. Oktober 1944

(Unterschrift)

### Annahmeanordnung

1. Die vorseitig bezeichneten Gegenstände sind — als neue Masse — zu der im Werthinterlegungsbuch unter lfd. Nr. ~~.....~~ des Rechnungsjahrs ~~.....~~ verzeichneten Masse — als Hinterlegung anzunehmen.

Der Antragsteller ist aufgefordert worden, die Gegenstände bis zum ~~.....~~ einzuliefern. Wird nicht innerhalb der Frist eingeliefert, so ist die Annahmeanordnung an die Hinterlegungsstelle zurückzugeben.

2. Vor Abgabe an die Kasse: Nachricht dem Antragsteller — Frist zur Einlieferung bis ~~.....~~

Hamburg, den 27. Okt. 1944

Amtsgericht — Hinterlegungsstelle

Wirtschaftsinspektor

(Name, Amtsbezeichnung)

Die vorseitig bezeichneten Gegenstände sind — heute — am ~~.....~~ 19 ~~.....~~ als Werthinterlegung eingeliefert.

Gebucht: EWH. Nr. 746/44 WHB. Nr. 746/44

Hamburg, den 27. Okt. 1944



Gerichtskasse Hamburg

Kassenleiter — Kassier

Buchhalter